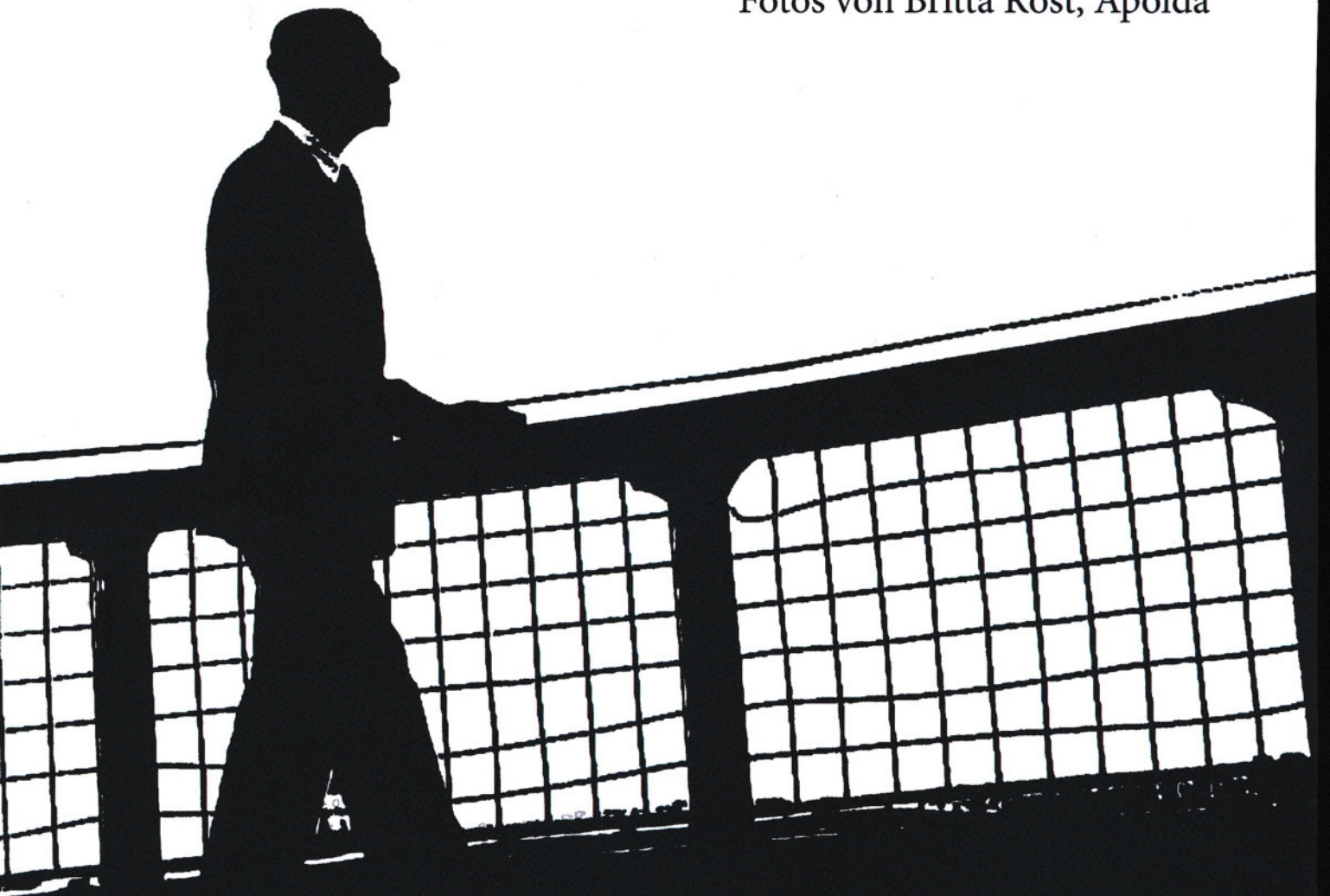


Die Würde des Menschen...

Hommage an Stéphane Hessel

Wanderausstellung der
Maria-Pawlowna-Gesellschaft e.V., Weimar
Fotos von Britta Rost, Apolda



10. August – 5. November 2017

Museum der Stadt Lichtenstein
Ernst-Thälmann-Straße 29
09350 Lichtenstein

Öffnungszeiten Samstag/Sonntag/Feiertage 13 – 17 Uhr
Mittwoch 14 – 17 Uhr
Führungen finden auch außerhalb der Öffnungszeiten statt

Tel. 037204 86453 • stadtmuseum@lichtenstein-sachsen.de • www.lichtenstein-sachsen.de



**„Ohne mich‘
ist das Schlimmste, was man sich und der Welt antun kann.“**



Diese Ausstellung verfolgt zwei Ziele: Zum einen stellt sie uns den großartigen Menschen Stéphane Hessel vor. Zum anderen möchte sie uns zum Nachdenken darüber anregen, was wir unter Menschenwürde verstehen – wie wir behandelt werden möchten und wie wir andere behandeln.

Außerdem: Wie nehmen wir unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahr? Können wir künftig vielleicht noch mehr tun?

In diesem Sinne zeigt diese Ausstellung auch engagierte Menschen unserer Region. Und um noch einmal mit Stéphane Hessel zu sprechen: „Engagiert euch!“

Stéphane Hessel wurde als französischer Résistance-Kämpfer 1944 in Paris verhaftet und überlebte das Konzentrationslager Buchenwald.

Nach dem Krieg begann seine diplomatische Karriere bei der UNO in New York und Genf, Algier und Saigon. Er engagierte sich vor allem für die Menschenrechte und die Entwicklungspolitik und wurde mit dem Ehrentitel „Ambassadeur de France“ ausgezeichnet.

Große Aufmerksamkeit erregte Hessels Essay „Empört Euch!“, in dem er 2010 die aktuellen politischen Entwicklungen kritisierte und zum Widerstand aufrief.

Stéphane Hessel verstarb im Februar 2013 im Alter von 95 Jahren.